

Ihr persönliches HS-Fettsäure-Profil

gemessen nach der Omegamatrix Methode

Test · ID:4qagw3q7 · 2023-03-21 · Ambulant

Befunderläuterung für

Frau Test Musterfrau, (*1977-11-04)

Befund ID:	4qagw3q7
Abnahmedatum:	2021-09-14
Probeneingang:	2021-09-14
Probenart:	Erythrozyten
Analysiert am:	2021-09-15
Befunddatum:	2023-03-21
Auffälligkeiten:	Keine

Medizinisch validierter Endbefund von Prof. Dr. med. C. von Schacky.

Im Auftrag von

Ambulant

Am Klopferspitz 19

Martinsried · 82152

DE



Omegamatrix

Am Klopferspitz 19 · 82152 Martinsried · Tel: +49 (0)89 55 06 30 07 · Fax: +49 (0)89 55 06 30 08
info@omegamatrix.eu · www.omegamatrix.eu

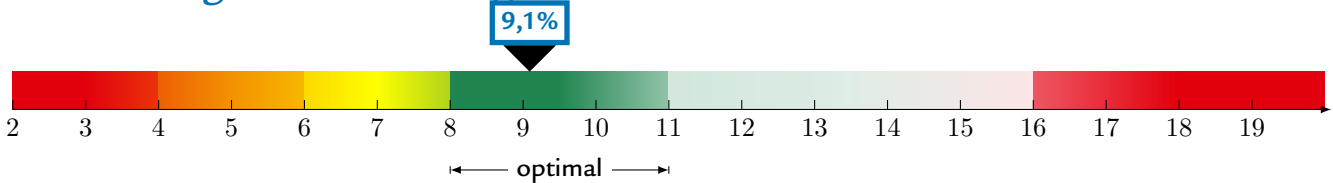


Ihr HS-Omega-3 Index

Ambulant

Test · ID:4qagw3q7 · 2023-03-21

Ihr HS-Omega-3 Index beträgt



Was bedeutet Ihr Wert?

Ihr HS-Omega-3 Index liegt im Zielbereich, den wir auf der Grundlage umfangreicher wissenschaftlicher Daten empfehlen. Der HS-Omega-3 Index ermöglicht es Ihnen, gezielt Ihre Gesundheit zu erhalten. Nicht nur Struktur und Funktion von Herz, Hirn, Muskeln und von weiteren Organen, sondern z.B. auch der Verlauf einer Schwangerschaft hängen von der Höhe des HS-Omega-3 Index ab. Ein optimaler HS-Omega-3 Index kann die Lebenserwartung und -qualität steigern. Zahlreiche Erkrankungen, Gesundheitsprobleme und Einschränkungen können positiv beeinflusst werden oder treten gar nicht erst auf, wenn der HS-Omega-3 Index im Zielbereich liegt – wie auf der Seite "Wirkfelder" erläutert.

Bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen empfiehlt sich ein HS-Omega-3 Index von etwa 15%, um Symptome und das Voranschreiten zu verringern. Wir raten von einem HS-Omega-3 Index über 16% ab, da es in seltenen Fällen zu einer Blutungsneigung kommen kann.

Unsere Empfehlungen

Ihr HS-Omega-3 Index liegt im optimalen Bereich, und wir empfehlen, dass Sie Ihre Zufuhr der marinen Omega-3 Fettsäuren Eicosapentaensäure (EPA) und Docosahexaensäure (DHA) in der Menge beibehalten. Falls Sie eine chronisch-entzündliche Erkrankung haben, könnte es sein, dass Sie mit einem HS-Omega-3 Index zwischen 11 – 15% weniger Beschwerden haben.

Vermeiden Sie einen Index von mehr als 16%, da Werte in dieser Höhe mit einem geringen Blutungsrisiko verbunden sind.

Wir empfehlen eine Kontrolle des HS-Omega-3 Index in einem Jahr, sollten Sie Ihre Zufuhr der marinen Omega-3 Fettsäuren nicht ändern. Andernfalls raten wir zu einer früheren Kontrolle.

Information

- Marine Omega-3 Fettsäuren: Bevorzugen Sie fette Kaltwasserfische wie Lachs, Makrele oder Sardine. Meiden Sie Fische mit einer hohen Schadstoffbelastung, z. B.: Thun- oder Schwertfisch. Fettarme Fische wie Kabeljau oder Dorsch (Seelachs), enthalten wenig EPA und DHA.
- Supplemente werden entweder aus Fisch, Krill oder Algen gewonnen. Omega-3 Fettsäuren aus Algen sind für Veganer und Vegetarier geeignet. Je nach bevorzugter Darreichungsform können Sie zwischen Kapseln, Gel-Tabs und Ölen wählen. Bitte beachten Sie, dass die Supplemente unterschiedliche Mengen an EPA und DHA enthalten. Die Supplemente auf dem deutschen Markt wurden im Mai 2020 von unabhängiger Stelle geprüft, Schadstoffe konnten nicht nachgewiesen werden.
- Verträglichkeit und Bioverfügbarkeit sind am höchsten, wenn das Supplement zur Hauptmahlzeit eingenommen wird.
- Es ist von Person zu Person sehr unterschiedlich, wieviel EPA und DHA tatsächlich im Körper ankommt. Deshalb können wir Ihnen keine Dosis empfehlen.
- Eine Zufuhr der pflanzlichen α -Linolensäure steigert den HS-Omega-3 Index nicht.

Übrigens: Ist der HS-Omega-3 Index im optimalen Bereich, so gilt dies zumeist auch für das Verhältnis Arachidonsäure/Eicosapentaensäure (AA/EPA) bzw. für Omega-6/Omega-3.



Omegamatrix

Am Klopferspitz 19 · 82152 Martinsried · Tel: +49 (0)89 55 06 30 07 · Fax: +49 (0)89 55 06 30 08
info@omegamatrix.eu · www.omegamatrix.eu

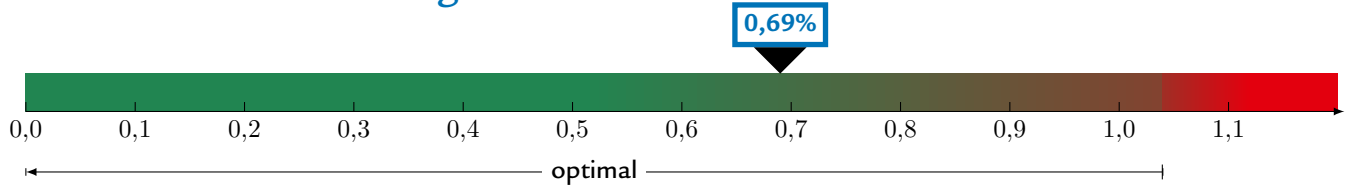


Ihr HS-Trans Index

Ambulant

Test · ID:4qagw3q7 · 2023-03-21

Ihr HS-Trans Index beträgt



Was bedeutet Ihr Wert?

Ihr HS-Trans Index ist ungefährlich niedrig. Für Sie besteht hier kein Handlungsbedarf. In der Infobox wird das Problem eines erhöhten HS-Trans Index erläutert.

Unsere Empfehlungen

Sie verzehren nicht zu viele schädliche Transfettsäuren, beispielsweise frittierte Speisen aus unsicheren Quellen. Es gibt keinen Anlass für Sie, Ihre Ernährung diesbezüglich zu ändern.

Information

Industriell produzierte trans-Fettsäuren:

- Ein erhöhter HS-Trans Index (>1,04%) geht mit einer erhöhten Sterblichkeit, insbesondere an Herzerkrankungen, einher.
- Gefährliche trans-Fettsäuren können entstehen, wenn z.B. Bratfett und -öle zu lange heiß gehalten oder verwendet werden.
- In Deutschland haben freiwillige Maßnahmen bei der Lebensmitt zubereitung dazu geführt, dass nur noch wenige Menschen erhöhte Werte haben (1,3% der gemessenen Proben). In anderen Ländern (z.B. USA, Österreich, Schweiz) wurden gesetzliche Maßnahmen ergriffen, weshalb auch dort nur noch wenige Menschen einen erhöhten HS-Trans Index haben.

Natürliche trans-Fettsäuren:

Anders ist es bei den trans-Fettsäuren, die natürlicherweise in Milch, Milchprodukten oder Rindfleisch vorkommen, der typische Vertreter hierfür ist die trans-Palmitoleinsäure (C16:1 ω 7t). Bei dieser trans-Fettsäure gehen erhöhte Spiegel mit einer geringeren Sterblichkeit einher, insbesondere am plötzlichen Herztod. Ob eine erhöhte Zufuhr natürlicher trans-Fettsäuren die Sterblichkeit vermindert, ist allerdings noch unklar. Deshalb kann noch kein Zielwert für die natürlichen trans-Fettsäuren definiert werden.



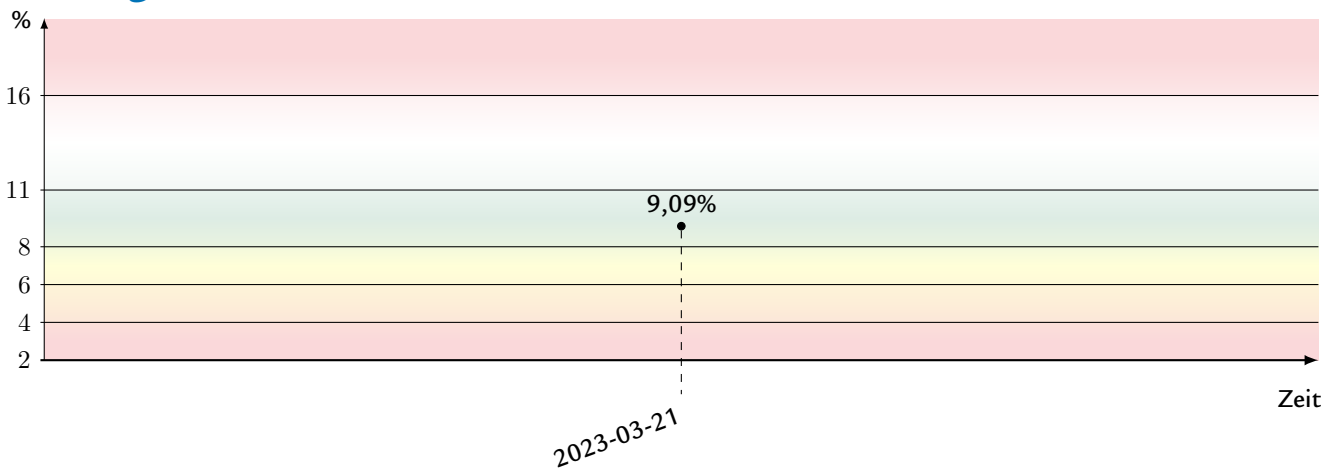
Omegamatrix

Am Klopferspitz 19 · 82152 Martinsried · Tel: +49 (0)89 55 06 30 07 · Fax: +49 (0)89 55 06 30 08
info@omegamatrix.eu · www.omegamatrix.eu

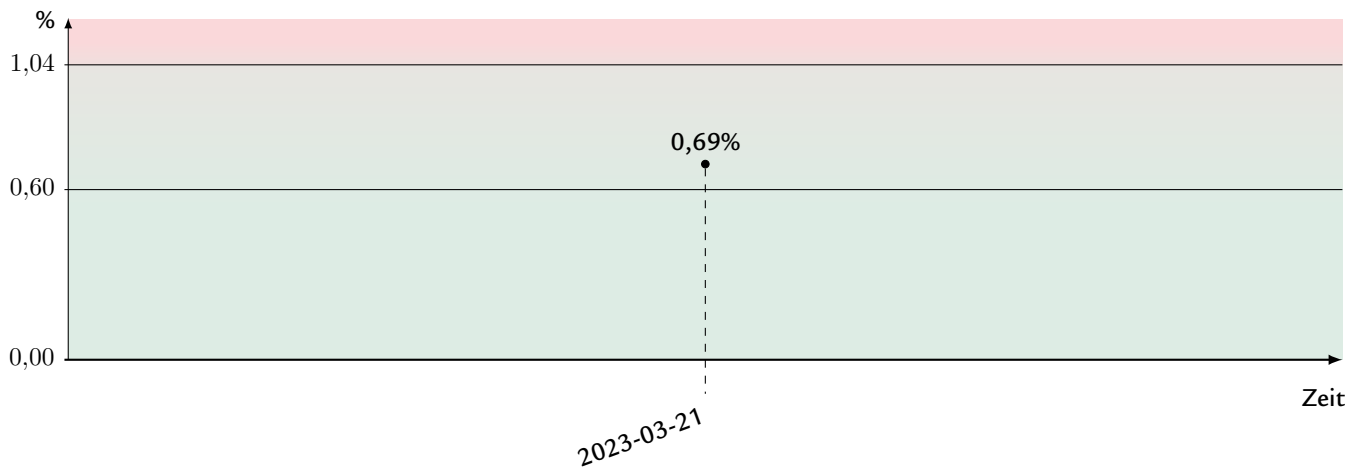
Ihre Vorwerte

Herzlichen Dank, dass Sie sich erneut von uns haben messen lassen. Wir haben Ihre Werte in einen zeitlichen Verlauf gebracht, der Ihnen hoffentlich einen guten Überblick über die einzelnen Befunde gibt, um so Ihre Ernährungsgewohnheiten weiterhin zu optimieren.

HS-Omega-3 Index



HS-Trans Index





Ein HS-Omega-3 Index zwischen 8 und 11% ist optimal. Das gilt für eine überraschende Vielfalt von Aspekten von Gesundheit und Krankheit, von denen wir hier nur einige ansprechen können. Wichtig ist, dass dies nicht nur in beobachtenden Untersuchungen, sondern zunehmend nach Erhöhungen des HS-Omega-3 Index wissenschaftlich nachgewiesen wird, also in Interventionsstudien. In vielen wissenschaftlichen Untersuchungen brachte eine unkontrollierte Erhöhung der Zufuhr von EPA&DHA wenig oder nichts. Somit ist ein optimaler HS-Omega-3 Index Voraussetzung und Ursache für ein langes, gesundes und aktives Leben. Ausführliche und wissenschaftlich aktuelle Information zu den unten angesprochenen Themen finden Sie auf unserer Website.

Muskel und Sport

Athleten haben häufig einen HS-Omega-3 Index unterhalb des Zielbereichs von 8 – 11%. Gleicht man diesen Mangel aus, reduziert man

- "Muskelkater" – Muskelschaden und entzündliche Reaktion nach körperlicher Anstrengung
- die Einschränkung der Kraft beim Muskelkater
- "altersbedingten" Muskelabbau
- die Herzfrequenz bei submaximaler Belastung, bessert Gefäßfunktionen und bestimmte Funktionen von Herz und Lunge. Zusammen mit den o.g. Verbesserungen der kognitiven Fähigkeiten und Aspekten psychischer Stabilisierung sind inzwischen viele Leistungssportler und ihre Betreuer von den Vorteilen eines HS-Omega-3 Index im Zielbereich überzeugt.

Gehirn

Das Gehirn besteht zu wesentlichen Teilen aus Omega-3 Fettsäuren, braucht EPA&DHA zu Aufbau und Unterhalt, um die Durchblutung zu regeln und eventuellen entzündlichen Vorgänge vorzubeugen. Das Gehirn ist also das ganze Leben von ausreichenden Spiegeln von EPA&DHA, d.h. einem optimalen HS-Omega-3 Index, abhängig. Ein optimaler HS-Omega-3 Index beeinflusst positiv

- Hirnaufbau und -entwicklung schon vor der Geburt und bis ins Erwachsenenalter
- Hirnstruktur und -funktion in jedem Alter: Schlaganfälle werden verhindert und kognitive Leistungen erhalten bzw. verbessert.
- psychiatrische Erkrankungen wie majore Depression, bipolare Depression, Aufmerksamkeitsdefizit-hyperkinetisches Syndrom (ADHS) und andere

Zusammenfassend ist ein optimaler HS-Omega-3 Index eine Voraussetzung für Aufbau und langfristigen Erhalt eines gesunden Gehirns.

Haut

EPA&DHA bessern Psoriasis, atopische Dermatitis, Akne, und Ulzerationen der Haut. Eine reduzierte Inzidenz von Hautkrebs und eine geringere Schwere von mukokutanen Nebenwirkungen bestimmter Pharmaka wurden mit Supplementation mit Omega-3 Fettsäuren beobachtet. Nach eigenen unveröffentlichten Daten haben Personen mit atopischer Dermatitis einen niedrigen HS-Omega-3 Index. EPA&DHA wirken entzündungshemmend. In wichtigen Zentren der Behandlung von Hautkrankheiten wird der HS-Omega-3 Index zur Steuerung der Therapie mit EPA&DHA eingesetzt.

Ausgewählte Literatur, mehr auf omegamatrix.eu

von Schacky C. Verwirrung um die Wirkung von Omega-3 Fettsäuren. Betrachtung von Studiendaten unter Berücksichtigung des Omega-3 Index. Internist 2019;60:1319-27

von Schacky C. Omega-3 Index in 2018/19. Proc Nutr Soc 2020, e-pub May 11,1-7

Sport und Muskel

von Schacky C, et al. Low Omega-3 Index in 106 German elite winter endurance Athletes – A pilot study. International Journal of Sport Nutrition & Exercise Metabolism 2014;24:559-64

von Schacky C. Omega-3 Fettsäuren – Spiegel rauf im Leistungssport. Sportärztezeitung 2018

Wilson PB, Madrigal LA. Associations among Omega-3 Fatty Acid Status, Anxiety, and Mental Toughness in Female Collegiate Athletes. J Am Coll Nutr. 2017;36:602-607

Ritz RP, et al. Dietary and biological assessment of the omega-3 status in collegiate athletes. PlosONE 2020,15:e0228834

Gehirn

von Schacky C. ω -3 Fettsäuren und Hirnfunktion. Orthomol Med 2016;2:6-10
Lukaschek K, et al. Cognitive impairment is associated with low Omega-3 Index in the elderly. Results from the KORA-Age study. Dementia Geriatr Cogn Dis 2016;42:236-245

Chang JP, et al. Omega-3 Polyunsaturated Fatty Acids in Youths with Attention

Deficit Hyperactivity Disorder: a Systematic Review and Meta-Analysis of Clinical Trials and Biological Studies. Neuropsychopharmacology. 2018;43:534-545

Gonder U, von Schacky C, Worm N, Lechner B, Bock M, Lechner K. Demenz und metabolisch-vaskuläre Risikofaktoren: Möglichkeiten der Prävention. Dtsch Med Wochenschr. 2019;144:1212-7.

Bozzatello P, et al. Polyunsaturated Fatty Acids: What is Their Role in Treatment of Psychiatric Disorders? Int J Mol Sci. 2019;20:5257.

Bhatt DL et al. EPA levels and Cardiovascular outcomes in the Reduction of Cardiovascular Events with Icosapent-Ethyl Intervention Trial. Presented at ACC 2020, March 30

Luo XD, et al. High-dose omega-3 polyunsaturated fatty acid supplementation might be more superior than low-dose for major depressive disorder in early therapy period: a network meta-analysis. BMC Psychiatry. 2020;20:248.

Haut

Reese I, Werfel T. Schützen langkettige omega-3 Fettsäuren vor atopischer Dermatitis? J Dtsch Dermatol Ges 2015;13:879-85

Thomsen B, et al. The Potential Uses of Omega-3 Fatty Acids in Dermatology: A Review. J Cutan Med Surg. 2020;1203475420929925.

Calder PC. Eicosapentaenoic and docosahexaenoic acid derived specialised pro-resolving mediators: Concentrations in humans and the effects of age, sex, disease and increased omega-3 fatty acid intake. Biochimie. 2020;S0300-9084(20)30200-5





Wirkfelder II

Ambulant

Test · ID:4qagw3q7 · 2023-03-21

Herz

Im Vergleich zu niedrigeren Spiegeln verlängert ein optimaler HS-Omega-3 Index die Lebenserwartung und minimiert das Risiko für

- plötzlichen Herztod
- Herzinfarkt
- Eingriffe am Herzen zur Verbesserung der Blutversorgung (Revaskularisationen)
- Entwicklung von und Tod an Herzschwäche mit eingeschränkter Pumpleistung

Außerdem sinkt durch eine Erhöhung des HS-Omega-3 Index die Herzfrequenz, während die Herzfrequenzvariabilität steigt, der Blutdruck sinkt, Entzündungswerte sinken, Blutfette werden verbessert und Herzkranzgefäße durchgängig erhalten. Ein niedriger HS-Omega-3 Index ist ein kardiovaskulärer Risikofaktor nach den Kriterien der American Heart Association. Einige kardiologische Fachgesellschaften empfehlen EPA&DHA in den Leitlinien zu o.g. Erkrankungen.

Schwangerschaft

Mehrere wissenschaftliche Fachgesellschaften empfehlen Schwangeren den zusätzlichen Verzehr von 200 mg DHA/Tag. Trotzdem supplementieren nur etwa 11% der Schwangeren mit einem Omega-3 Präparat. Nur wenige Schwangere in Deutschland haben einen HS-Omega-3 Index im Zielbereich, weitestgehend unabhängig von einer eventuellen Supplementation. Molekulare Pumpen in der Placenta versuchen den Fetten auf einen HS-Omega-3 Index um 10% einzustellen, während die werdende Mutter an Omega-3 Fettsäuren verarmt. Eine ausreichende Versorgung der Schwangeren mit Omega-3 Fettsäuren vermindert

- Frühgeburtsbestrebungen
- perinatale Sterblichkeit des Kindes
- Geburtskomplikationen bei Mutter und Kind
- Gestationsdiabetes und wohl auch Prä-Eklampsie
- Wochenbettdepression
- mindert die Neigung zu Asthma und Allergien beim Kind
- und fördert die kognitive Entwicklung des Kindes.

Ein zu hoher HS-Omega-3 Index könnte in der Schwangerschaft Probleme wie eine Verlängerung der Schwangerschaft, ein Blutungsrisiko oder eventuell sogar Frühgeburten verursachen, was den Zielbereich für den HS-Omega-3 Index von 8 – 11% unterstreicht.

Andere Wirkfelder

Omega-3 Fettsäuren sind Bestandteile jeder Zelle. Deshalb wirken sich suboptimale Spiegel auch an jeder Zelle aus. Ein optimaler HS-Omega-3 Index bedeutet weniger nicht-alkoholische Fettleber, interstitielle Lungenerkrankung, Reaktion auf Feinstaub, bestimmte chronisch entzündliche Erkrankungen, Schlafapnoe, Rotatorenmanschettenrupturen, unangenehme Persönlichkeitszüge, auffälliges Sozialverhalten, u.v.a.m. Nicht alles kann hier berichtet werden; informieren Sie sich zu den Wirkfeldern gerne weiter auf unserer Webseite.

Ausgewählte Literatur, mehr auf [omegametrix.eu](https://www.omegametrix.eu)

von Schacky C. Verwirrung um die Wirkung von Omega-3 Fettsäuren. Betrachtung von Studiendaten unter Berücksichtigung des Omega-3 Index. Internist 2019;60:1319-27

von Schacky C. Omega-3 Index in 2018/19. Proc Nutr Soc 2020, e-pub May 11,1-7

Schwangerschaft

Gellert S, et al. Higher Omega-3 Index and DHA status in pregnant women compared to lactating women – Results from a German nation-wide cross-sectional study. Prostaglandins Leukot Essent Fatty Acids. 2016;109:22-28

Middleton P, et al. Omega-3 fatty acid addition during pregnancy. Cochrane Database Syst Rev. 2018;11:CD003402.

von Schacky C. Omega-3 Fatty Acids in Pregnancy – the case for a target Omega-3 Index. Nutrients 2020, 12, 898

Simmonds LA, et al. Omega-3 fatty acid supplementation in pregnancy-baseline omega-3 status and early preterm birth: exploratory analysis of a randomised controlled trial. BJOG. 2020;127:975-981.

Zhang MM, et al. The efficacy and safety of omega-3 fatty acids on depressive symptoms in perinatal women: a meta-analysis of randomized placebo-controlled trials. Transl Psychiatry. 2020;10:193.

Herz

Marchioli R, et al. Early protection against sudden death by n-3 polyunsaturated fatty acids after myocardial infarction: time-course analysis of the results of the Gruppo Italiano per lo Studio della Sopravvivenza nell'Infarto Miocardico (GISSI)-Prevenzione. Circulation. 2002;105:1897-903

von Schacky C. Omega-3 Fatty Acids in Cardiovascular Disease - an Uphill Battle. PLEFA 2015;92:41-7

von Schacky C. Omega-3 Fettsäuren bei Herzinsuffizienz. Erfahrungsheilkunde 2017;200-7

Kris-Etherton PM, Richter CK, Bowen KJ, Skulas-Ray AC, Jackson KH, Petersen KS, Harris WS. Recent Clinical Trials Shed New Light on the Cardiovascular Benefits of Omega-3 Fatty Acids. Methodist Debakey Cardiovasc J. 2019;15:171-8.

Bhatt DL, et al. Cardiovascular Risk Reduction with Icosapent Ethyl for Hypertriglyceridemia. N Engl J Med. 2019;380:11-22.

Bhatt DL et al. EPA levels and Cardiovascular outcomes in the Reduction of Cardiovascular Events with Icosapent-Ethyl Intervention Trial. Presented at ACC 2020, March 30

Andere Wirkfelder

Scorletti E, et al. Effects of purified eicosapentaenoic and docosahexaenoic acids in nonalcoholic fatty liver disease: results from the Welcome study. Hepatology. 2014;60:1211-21.

Zaalberg A, et al. Relationships of diet-related blood parameters and blood lead levels with psychopathology and aggression in forensic psychiatric inpatients. Crim Behav Ment Health. 2016;26:196-211

Tittus J, et al. Omega-3 Index and Obstructive Sleep Apnea - a cross-sectional study. J Clin Sleep Med 2017;13:1131-1136

Hudek R, et al. Degenerative rotator cuff tears are associated with a low Omega-3 Index. Prostaglandins Leukot Essent Fatty Acids. 2019;148:35-40

Chen C, et al. Erythrocyte omega-3 index, ambient fine particle exposure and brain aging. Neurology. 2020;10.1212/WNL.0000000000010074.

Kim JS, et al. Associations of Omega-3 Fatty acids with Interstitial Lung Disease and Lung Imaging Abnormalities Among Adults. Am J Epidemiol. 2020;kwaa168.



Omegametrix

Am Klopferspitz 19 · 82152 Martinsried · Tel: +49 (0)89 55 06 30 07 · Fax: +49 (0)89 55 06 30 08
info@omegametrix.eu · www.omegametrix.eu



Referenzblatt

Ihre Werte in % von den gesamten Fettsäuren

Ambulant

Test · ID:4qagw3q7 · 2023-03-21

2023-03-21

Omega-3 Fettsäuren	
Alpha-Linolensäure (ALA, 18:3 ω 3)	0,17
Eicosapentaensäure (EPA, 20:5 ω 3)	3,75
Docosapentaensäure (DPA, 22:5 ω 3)	3,04
Docosahexaensäure (DHA, 22:6 ω 3)	5,34
Omega-6 Fettsäuren	
Linolsäure (LA, 18:2 ω 6)	10,24
Gamma-Linolensäure (GLA, 18:3 ω 6)	0,07
Eicosadiensäure (C20:2 ω 6)	0,21
Dihomo- γ -Linolensäure (DGLA, 20:3 ω 6)	1,43
Arachidonsäure (AA, 20:4 ω 6)	13,30
Docosatetraensäure (DTA, 22:4 ω 6)	2,42
Docosapentaen-n6 (22:5n6 ω 6)	0,50
Omega-7 Fettsäuren	
Palmitolein (16:1 ω 7)	0,20
Omega-9 Fettsäuren	
Ölsäure (18:1 ω 9)	15,83
Gadoleinsäure (20:1 ω 9)	0,25
Nervensäure (24:1 ω 9)	0,94
trans-Fettsäuren	
Trans-Palmitolein (16:1 ω 7t)	0,14
Trans-Ölsäure (18:1t)	0,55
Trans-Linolsäure (18:2 ω 6tt/tc/ct)	0,14
Gesättigte Fettsäuren	
Myristinsäure (14:0)	0,21
Palmitinsäure (16:0)	21,34
Stearinsäure (18:0)	17,43
Arachinsäure C20:0	0,15
Behensäure C22:0	0,47
Lignocerinsäure (24:0)	0,98
Fettsäuren Relation	
Arachidon (AA) : Eicosapentaen (EPA)	3,50

Information

Sie suchen Zielwerte für die einzelnen Fettsäuren? Zielwerte sollte man nur angeben, wenn es die wissenschaftliche Datenlage auch zulässt. Beim gegenwärtigen Stand der Wissenschaft sind Zielwerte nur für den HS-Omega-3 Index und den HS-Trans Index ausreichend belegt. Damit die richtigen Werte (relative Werte in %) ermittelt werden können, müssen trotzdem 26 Fettsäuren (100%) gemessen werden.

Wir arbeiten an Zielwerten für weitere Fettsäuren, und hoffen nach und nach diese zu definieren, ebenso wie Ihnen Wege vorschlagen zu können, diese zu erreichen. Schon heute wissen wir aber, dass einzelne Fettsäuren eine individuelle Struktur, einen individuellen Stoffwechsel, eine individuelle biologische Wirkungen haben und daher auch eine individuelle medizinische Bedeutung haben.



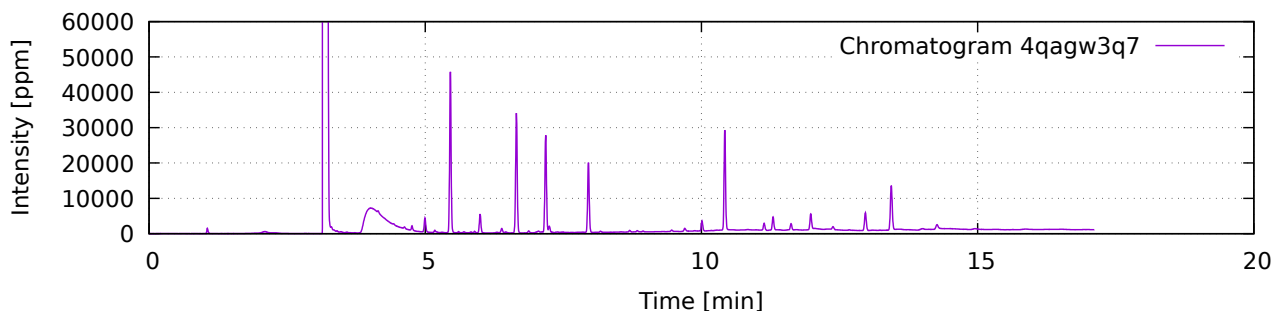
Omegamatrix

Am Klopferspitz 19 · 82152 Martinsried · Tel: +49 (0)89 55 06 30 07 · Fax: +49 (0)89 55 06 30 08
info@omegamatrix.eu · www.omegamatrix.eu

Labor & Methode Omegamatrix

Test · ID:4qagw3q7 · 2023-03-21 · Ambulant

Ihr Chromatogramm



Methode Omegamatrix

Der HS-Omega-3 Index wird mit einer standardisierten, streng qualitätsgesicherten analytischen Methode bestimmt, die von der größten Anzahl wissenschaftlicher Publikationen gestützt wird. Unsere Ergebnisse hängen von zahlreichen sensiblen Faktoren ab, wie z.B. der Dicke des Reagenzglases, in dem eine Reaktion stattfindet. Da andere Methoden weder diese Faktoren berücksichtigen, noch auf vergleichbaren wissenschaftlichen Grundlagen basieren, sind sie nicht vergleichbar. Desweiteren bestimmt nur unsere Methode das gesamte Fettsäurespektrum: 99,8% der relevanten Fettsäuren (26 Fettsäuren inklusive des HS-Omega3 Index und HS-Trans Index). Die Ergebnisse unserer Methode sind durch ein validiertes System gesichert, das über die üblichen Qualitätsmaßnahmen der klinischen Chemie hinausgeht.

Die umfangreichen wissenschaftlichen Daten und die strikte Qualitätskontrolle machen unsere Methode, den HS-Omega-3 Index und den HS-Trans Index, so informativ und damit so wertvoll.

Die differenzierte Analyse der 26 Fettsäuren ermöglicht es der Forschung, sich nicht mehr nur auf einige wenige Fettsäuren (z.B. Omega-3) zu konzentrieren, sondern auch allen anderen Fettsäuren nach und nach ihre medizinische Bedeutung zu geben.

Labor Omegamatrix

Omegamatrix® ist das Standard- und Referenzlabor für Fettsäureanalytik. Unsere Methode wurde in über 300 Publikationen und von mehr als 50 Forschungsprojekten (Stand: Oktober 2020) verwendet. Diese Datengrundlage ist der analytische Standard, wie Ihre Ergebnisse einzuordnen und zu bewerten sind. Die Zuverlässig- und Genauigkeit unserer Methode führte zu Zusammenarbeiten mit den renommiertesten Arbeitsgruppen weltweit, wie z.B. Harvard, Charité Berlin, Framingham, den Universitäten in München und weiteren. Desweiteren arbeiten wir mit allen wesentlichen Ärzten, Apothekern, Therapeuten, weiteren Spezialisten und anderen Laboren im Thema weltweit zusammen.



Omegamatrix

Am Klopferspitz 19 · 82152 Martinsried · Tel: +49 (0)89 55 06 30 07 · Fax: +49 (0)89 55 06 30 08
info@omegamatrix.eu · www.omegamatrix.eu